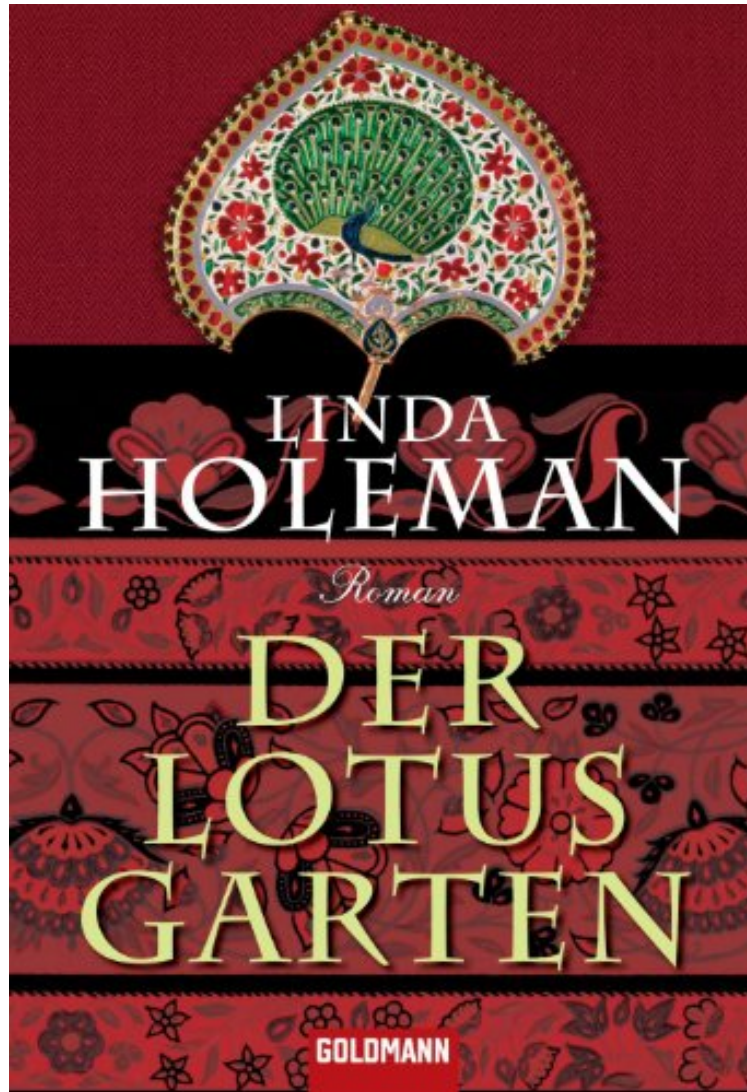


(Download) Der Lotusgarten: Roman

## Der Lotusgarten: Roman

Von Linda Holeman

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #35771 in eBooksVerffentlicht am: 2009-06-24Erscheinungsdatum:  
2009-07-01File Name: B004OL2TGO | File size: 41.Mb

**Von Linda Holeman : Der Lotusgarten: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Lotusgarten: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht besonders gutVon H. BorgelIch hatte mich auf das neue Buch von Linda Holeman gefreut. Aber wer die beiden anderen kennt, wird nicht zufrieden sein.Der Klappentext sagt: Nach dem Tod der Eltern von Pree ..... aber bis die beiden sterben und die Erlebnisse von Pree mal endlich interessant werden, dauert es 3/4 des Buches. Sehr langatmig wird das schreckliche Leben von Pree bei ihren Eltern geschildert - u. man fragt sich auch, warum wird nicht mehr ber

die Hintergründe des Verhaltens von ihrem indischen Freund erzählt. Der Geschichte fehlt es meiner Meinung nach sehr an Sorgfalt. Das Ende ist auch irgendwie etwas unverständlich. Schade! 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein würdiger Abschluss einer tollen Trilogie! Von Philothea Bei 'Der Lotusgarten' handelt es sich um den dritten Teil der Indien-Reihe von Linda Holeman, nach 'Smaragdvogel' (1) und 'Das Mondamulett' (2). An 'Smaragdvogel' reichen zwar beide Nachfolger nicht heran, trotzdem hat mir 'Der Lotusgarten' sehr gut gefallen. Pree wächst auf einer rmlichen Mission in der Nhe von Lahore, Indien, auf. Sie kennt nichts anderes als dieses bescheidene Leben, abgesehen von den gelegentlichen Besuchen des englischen Quartiers in Lahore. Mit 15 Jahren soll gegen ihren Willen das zweite Mal getauft werden. Ihr Leben, ihre Beziehungen zu den Eltern, die Wahrnehmung der Welt, ändert sich drastisch und als sich gleich mehrere Tragdien ereignen, ist Pree vllig auf sich alleine gestellt, denn ihre wenigen Freunde knnen ihr nicht helfen. Das Buch hat mir sehr gut gefallen, es ist sehr spannend geschrieben und ich musste immer wissen, wie es mit Pree weiter geht. Doch wie schon festgestellt wurde, ist das Leben in der Mission viel zu umfangreich beschrieben. Nicht, dass es nicht spannend gewesen wre, nein, aber ein bisschen gestraffter wre es wnschenswert gewesen. Auch der Epilog konnte mich nicht ganz begeistern. Schade, dass eine so tolle Trilogie so unspektakulr zu Ende geht. Mitten drin, als sich die ganzen Tragdien ereignet haben, fand ich die Geschichte ein bisschen zu konstruiert, aber dieses Gefhl legte sich bald wieder. Alles in allem ein wrdiger Abschluss einer tollen Trilogie =) 22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer durchhlt wird belohnt Von JOKO "Der Lotusgarten" (Wer denkt sich eigentlich solche Titel aus?) ist Linda Holemans drittes Buch, das ich gelesen habe. (Am Ende eines jeden Buches erfhrt man, dass es sich um ein jeweils weiteres Familienmitglied handelt, dessen Geschichte erzählt wird.) In dieser Geschichte steht die 15-jhrige Pree Fincastle im Mittelpunkt des Geschehens. Wir befinden uns in der 2. Hlfte des 19. Jahrhunderts in Indien, genauer gesagt 1871. Die Sepoy-Aufstnde haben ihre Spuren hinterlassen, aber das Volk der Inder ist noch nicht zur Ruhe gekommen. Vereinzelt kmpfen junge Angehrige des Landes noch immer gegen die ihnen verhassten Kolonialherren. Von diesem Hass erfhrt Pree Fincastle allerdings noch nichts, denn sie hat ihr eigenes Schicksal zu meistern. Auf einer abgelegenen und rmlichen Missionsstation in der Nhe von Lahore, lebt Pree mit ihren Eltern und dem sechs Jahre alten Kai, dem Sohn einer einheimischen Angestellten und fristet ein eintniges Dasein. Ihre Mutter, die durch die Einnahme einer Droge immer mehr dem Wahnsinn verflft, will sie mit aller Macht zu einer gottesfrchtigen jungen Frau erziehen und gibt ihr doch jeden Tag zu verstehen, dass sie ihren Ansprchen nicht gerecht werden kann. Durch ihren Vater erlebt sie zwar liebevolle Behandlung, doch auch er kann sich gegen seine dominante Frau nicht durchsetzen. Allein Kai macht ihr das Leben auf der Missionsstation ertrglich. Mit zunehmendem Alter verliebt sich Pree immer mehr in Kai und ist verzweifelt, als Kai die Mission verlt, um seinem Volk beim Aufstand gegen die Englnder zu helfen. Ihre Mutter baut immer mehr ab, sodass Pree immer mehr Aufgaben bernehmen muss. Die Arbeit auf der Krankenstation bereitet ihr allerdings sehr viel Freude und ist ihr einziger Kontakt zur Auenwelt. Als ihre Eltern sterben, hinterlassen sie ihr nicht nur eine heruntergekommene Missionsstation, sondern auch das Wissen, dass sie nicht der Mensch ist, der sie zu sein glaubte und auch dass das Leben ihrer Eltern eine groe Lge war. Als die Verhltnisse auf der Station unertrglich werden, entschliet sie sich zur Flucht. Nachdem der erste Teil des Buches sehr langatmig wirkt durch die sehr ausfhrlichen Beschreibungen des Missionslebens, gewinnt die Geschichte in der zweiten Hlfte richtig an Fahrt. Prees Erlebnisse, ihre Flucht und ihr neues Leben, werden spannend und anschaulich beschrieben. Auch die immerwieder einfließenden Beschreibungen der indischen Denk.- und Lebensweise, haben die Handlung fr mich interessanter und bunter gemacht. Das Buch htte fr mich im ersten Teil durchaus 200 Seiten weniger haben drfen, da ich das eine oder andere Mal versucht war es wegzulegen, aber ich bin am Ende froh, dass ich durchgehalten habe, denn es ist fr mich im zweiten Teil zu einem wunderschnen Leseerlebnis geworden.

**Kurzbeschreibung** Ein historischer Liebesroman vor exotischer Kulisse Indien, Ende des 19. Jahrhunderts: Als ihre Eltern sterben, ist die junge Missionarstochter Pree ganz auf sich allein gestellt. Trost findet sie nur bei dem wenig lteren Inder Kai, der die Mission jedoch schon bald verlsst. Dann erfhrt Pree, dass sie ein Adoptivkind ist; vllig verunsichert gibt sie ihr Elternhaus auf und geht nach Peshawar. Kurz nach ihrer Ankunft trifft sie dort Kai wieder und beginnt eine leidenschaftliche Beziehung mit ihm. Doch dann wird Kai verhaftet, und Pree muss erkennen, dass ihr Geliebter nicht der ist, fr den sie ihn hielt... **Pressestimmen** "Eine herzergreifende, fesselnde Saga, die man sofort all seinen Freundinnen weiterempfehlen mchte." (Woman) "Lebendige und realistische Charaktere, pointierte Dialoge und wunderbar detaillierte und unbertroffene Darstellungen der Milieus der jeweiligen historischen Zeit." (Kirkus s zu "Smaragdvogel") "Wer historische Romane mit einem Hauch von Abenteuer und exotischen Lndern als Schauplatz mag, dem ist bei Linda Holeman Lesespa garantiert." (Lausitzer Rundschau zu "Das Mondamulett") **Kurzbeschreibung** Ein historischer Liebesroman vor exotischer Kulisse Indien, Ende des 19. Jahrhunderts: Als ihre Eltern sterben, ist die junge Missionarstochter Pree ganz auf sich allein gestellt. Trost findet sie nur bei dem wenig lteren Inder Kai, der die Mission jedoch schon bald verlsst. Dann erfhrt Pree, dass sie ein Adoptivkind ist; vllig verunsichert gibt sie ihr Elternhaus auf und geht nach Peshawar. Kurz nach ihrer Ankunft trifft

sie dort Kai wieder und beginnt eine leidenschaftliche Beziehung mit ihm. Doch dann wird Kai verhaftet, und Pree muss erkennen, dass ihr Geliebter nicht der ist, für den sie ihn hielt...